



FLOTTENDESIGN DER ZUKUNFT

Nach und nach wird die RVBW-Flotte auf Elektrobusse umgestellt. Wir haben die Gelegenheit genutzt, um das komplette Busdesign zu überdenken und die Weichen für das Design der Zukunft zu stellen.

Das Design mit der typischen A-Welle wird ersetzt. Die RVBW-Farben Rot und Gelb treten wieder in den Vordergrund. Das Design ist schlicht, auffällig und einzigartig. Besonders markant sind die gelben Markierungen an der Türe. Neu beschaffte Fahrzeuge fahren bereits mit dem neuen Kleid.



INHALT

Vorwort	4
Aus der Tätigkeit der Gesellschaftsorgane	6
Erläuterungen zum Geschäftsverlauf	8
Bilanz	16
Erfolgsrechnung	18
Anhang zur Jahresrechnung	19
Antrag des Verwaltungsrats	21
Erläuterungen zur Jahresrechnung	22
Bericht der Revisionsstelle	24
RVBW auf einen Blick	27

NACHHALTIG IN DIE ZUKUNFT REISEN



Erik Christian Aslaksen
Präsident des
Verwaltungsrats



Stefan Kalt
Direktor

Nach einer doch sehr herausfordernden Phase für unser Unternehmen sind wir endlich im Tagesgeschäft wieder zu «business as usual» zurückgekehrt. So dürfen wir das Gesamtjahr 2022 mit einem positiven Ergebnis abschliessen. Die Fahrgastzahlen sind gegenüber 2021 um über 20 % gestiegen und liegen nur noch 3,5 % hinter unserem Allzeithoch. So können wir zuversichtlich auf das nächste Jahr blicken und bestimmt wieder die 14 Millionen Fahrgäste aus dem Jahr 2019 erreichen oder gar übertreffen.

In diesem Jahr stehen die beiden grossen Themen «Elektrifizierung» und «Bushof 2.0» im Vordergrund. Beim Projekt «Bushof 2.0» wird die zukünftige Depotgrösse und der Depotstandort evaluiert. Die Elektrifizierung der Flotte ist in vollem Gange und die RVBW sind stolz darauf, in dieser Hinsicht schweizweit eine Führungsrolle einnehmen zu können. Für die Linien 3,

10 und 12 konnten wir bereits die Bestellung der neuen Elektro-Busse unterzeichnen, welche im 2023 in Betrieb genommen werden. Weitere Ausschreibungen werden in regelmässigen Abständen folgen, so dass unsere gesamte Busflotte bis 2030 elektrifiziert sein sollte.

Als weitere Herausforderung wurden die sehr stark gestiegenen Energiepreise thematisiert. Die RVBW haben sich glücklicherweise für die nähere Zukunft frühzeitig abgesichert. Trotzdem verfolgt die Geschäftsleitung die Entwicklung sehr genau und strebt eine grösstmögliche Unabhängigkeit von kurzfristigen Schwankungen der Energiepreise an.

**MIT GUTEM BEISPIEL VORANZUGEHEN,
IST NICHT NUR DER BESTE WEG,
ANDERE ZU BEEINFLUSSEN, ES IST
DER EINZIGE.**

Albert Schweitzer, 1875–1965,
deutsch-französischer Mediziner,
Philosoph und Musiker

Die RVBW präsentieren sich als moderne und mitarbeiterfreundliche Arbeitgeberin. Mit einem neuen, frischen Auftritt soll das Interesse an unserem Busbetrieb gesteigert werden. Als langjähriges Mitglied des Forums BGM (Betriebliches Gesundheitsmanagement im Kanton Aargau) haben wir den BGM-Prozess etabliert und verankert – die Gesundheit der Mitarbeitenden ist uns wichtig.

Ein Highlight im Berichtsjahr ist die neue RVBW-Linie 13 in Spreitenbach. Sie verkehrt als Rundkurs im 15-Minuten-Takt und ist auch als Umsteigeverbindung an die Limmattalbahn vorgesehen. Die Fahrgastzahlen mit über 30'000 nach wenigen Wochen sind sehr erfreulich.

Der öffentliche Verkehr ist eine ökologische Art des Reisens. Mit unserem Kerngeschäft tragen wir zur Nachhaltigkeit und zum Umweltschutz bei. Der öffentliche Verkehr ist Teil der Lösung bei der Klimaerwärmung, bzw. der CO₂-Einsparung. In diesem Sinne bedanken wir uns bei unseren Fahrgästen, der Bevölkerung, den Aktionären und dem Besteller für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

**DIE ZUKUNFT KANN MAN AM
BESTEN VORAUSSAGEN, WENN
MAN SIE SELBST GESTALTET.**

Alan Kay, *1940, amerikanischer Informatiker,
Pionier und Visionär der objektorientierten Programmierung

**DAS WERTVOLLSTE POTENZIAL
SIND GUTE MITARBEITENDE.**

Hubert Burda, *1940, deutscher Verleger und
Eigentümer der Hubert Burda Media

ORGANISATION AM PULS DER ZEIT

GENERALVERSAMMLUNG

An der 22. ordentlichen Generalversammlung vom 27. April 2022 wurden der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2021 genehmigt und dem Verwaltungsrat sowie der Geschäftsleitung Entlastung erteilt.

Dr. Lorenz Höchli, seit Gründung der Aktiengesellschaft im Jahre 2000 Mitglied des Verwaltungsrats der RVBW und seit 2015 Verwaltungsratspräsident, stellte sich an der Generalversammlung nicht mehr zur Wiederwahl. Er übergab das Steuer Erik Christian Aslaksen, der seit April 2012 Mitglied im VR der RVBW ist. Sabine Bärlocher trat als Mitglied des Verwaltungsrats zurück und konnte auf eine 10-jährige Tätigkeit seit April 2012 zurückblicken.

Der Generalversammlung wurden zwei neue Verwaltungsräte vorgeschlagen: Caroline Conrad, Rechtsanwältin von Baden, sowie Markus Maibach, Verkehrsexperte und Gemeinderat von Wettingen. Die beiden neuen Mitglieder wurden einstimmig in den Verwaltungsrat gewählt. Die bisherigen Verwaltungsräte, Erik Christian Aslaksen, Marco Hürsch und Cyrill Weber wurden für eine weitere Amtsperiode vorgeschlagen und in globo einstimmig wiedergewählt.

Als Revisionsstelle wurde Ernst & Young, Zürich, bestätigt. Die GV fand im gewohnten Rahmen in der Werkstatt mit anschliessendem Imbiss statt.

VERWALTUNGSRAT

Der Verwaltungsrat traf sich im Berichtsjahr zu vier ordentlichen Sitzungen. Im Vordergrund standen die Themen: Depot 2.0, Organisation Verwaltungsrat, Finanzplan, Eigentümerstrategie-Aktionärsbindungsvertrag.

Mit der Elektrifizierungsstrategie und dem Projekt für ein neues Busdepot werden verschiedene grosse Investitionen auf die RVBW zukommen. In diesem Zusammenhang hat der Verwaltungsrat einen externen Auftrag vergeben, um einen Finanzplan zu erstellen. Damit sollen die verschiedenen Investitionen bzw. Optionen abgebildet werden und der Finanzplan soll als Entscheidungsgrundlage dienen.

ENTSCHÄDIGUNG VERWALTUNGSRAT

Die Entschädigungen für die Verwaltungsräte beliefen sich, inklusive Spesen und Sitzungsgelder, auf CHF 121'600.

LEGAL COMPLIANCE

Die Geschäftsleitung hat mit Hilfe des internen und externen Audits die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften geprüft und sich mit Fragen eines wirksamen Risikomanagements auseinandergesetzt. Die Risiken wurden im Rahmen einer Ressortleitersitzung neu beurteilt bzw. ergänzt und wo notwendig die entsprechenden Massnahmen eingeleitet. Weiter wurden wiederum die bei den RVBW geltenden IKS*-Richtlinien durch die Revision geprüft und vorgeschlagene Verbesserungen wurden umgesetzt.

Das Riskmanagement wie auch das IKS wurden dem VR vorgelegt und auch von diesem als angemessen bewertet. Weiter haben wir in den letzten Jahren kontinuierlich unsere Prozesse, welche im Führungshandbuch festgehalten sind, überprüft und verbessert.

* Internes Kontrollsystem

QUALITÄT

Im Juni 2022 wurden die Abteilungen der RVBW für ein Aufrechterhaltungsaudit des Qualitäts-Management-Systems nach ISO 9001:2015 und dem Management-System für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, ISO 45001:2018 überprüft. Alle Bereiche haben die Prüfung erfolgreich bestanden. Mit dem Zertifikat bescheinigt die SQS, dass die RVBW über ein Managementsystem verfügen, das den Anforderungen der aufgeführten normativen Grundlagen entspricht.

ORGANE

Verwaltungsrat

Erik Christian Aslaksen, Ennetbaden, Präsident
Marco Hürsch, Neuenhof, Vizepräsident
Caroline Conrad, Baden
Markus Maibach, Wettingen
Cyrill Weber, Neuheim (ZG)

Geschäftsleitung

Stefan Kalt, Direktor
Alfred Arndt, Leiter Betrieb
Rolf Stebler, Leiter Finanzen

Geschäftsadressen

- » Verwaltung:
Regionale Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW) AG,
Halbartenstrasse 5, 5430 Wettingen, 056 437 61 61,
info@rvbw.ch, rvbw.ch
- » Beratung und Verkauf:
RVBW-Kundencenter,
Bahnhofplatz 1, 5400 Baden, 056 222 19 19,
kundencenter@rvbw.ch



Der neu konstituierte Verwaltungsrat, von links nach rechts: Markus Maibach, Caroline Conrad, Erik Christian Aslaksen, Marco Hürsch, Cyrill Weber

DAS LEISTEN WIR ... MIT DIESER FLOTTE

Beförderte Passagiere

Im Jahr 2022 sind 13'520'000 Personen (2020: 11'240'000) mit den RVBW gefahren. Dies entspricht einem Plus von 20,3 % gegenüber dem Vorjahr. Die RVBW sind also wieder nahezu auf dem Niveau von 14 Millionen Fahrgästen im Jahr 2019.

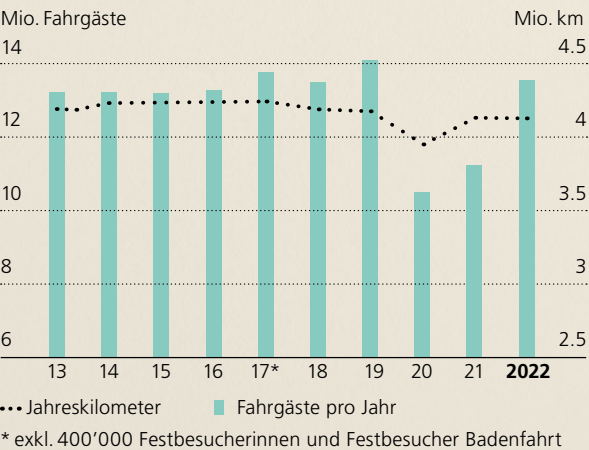
Nachtangebot

In den Nächten Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag verkehrten die Nachtbusse N33, N35, N36 und N37. Gesamthaft nutzten 48'745 (2021: 19'000) Nachtschwärmer das Angebot. Dies entspricht 8,5 % mehr Fahrgästen als im Referenzjahr 2019.

Resultate Kundenzufriedenheitsumfrage

Vom 16. August 2021 bis 31. Oktober 2021 hat im Auftrag des Kantons Aargau eine Kundenzufriedenheitsumfrage im gesamten Gebiet der A-Welle stattgefunden. Befragt wurden Fahrgäste aller Transportunternehmen. Die Resultate der Umfrage wurden im 2022 bekanntgegeben. Die RVBW konnten über ein sehr gutes Ergebnis berichten. In der Gesamtzufriedenheit haben wir stolze 77 Punkte erreicht. Wir konnten die Kundenzufriedenheit um 2 Punkte, im Vergleich zur letzten Umfrage im 2019, steigern.

Fahrgastentwicklung



Ortsbus Spreitenbach, neue Linie 13

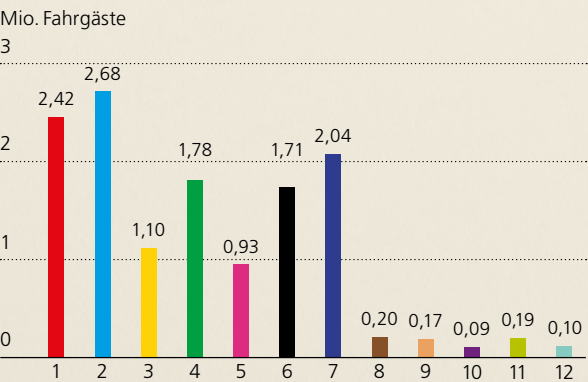
Der Fahrplanwechsel am Sonntag, 11. Dezember 2022, hat grosse Angebotsveränderungen im Raum Spreitenbach gebracht. Die Limmattalbahn wurde bis Killwangen-Spreitenbach in Betrieb genommen, die VBZ-Linie 303 (Dietikon – Killwangen Bahnhof) wurde aufgehoben und die RVBW haben einen Ortsbus (Linie 13) eingeführt.

Die neue RVBW-Linie 13 (Ortsbus Spreitenbach) bedient das östliche Gemeindegebiet von Spreitenbach. Die Bevölkerung im Einzugsgebiet des Ortsbusses profitiert von Umsteigeverbindungen an die Limmattalbahn. Der Takt der Linie 13 ist auf den Takt der Limmattalbahn abgestimmt. Die Linie 13 verkehrt als Rundkurs im 15-Minuten-Takt, am Abend und am Sonntag fährt sie im 30-Minuten-Takt. Der Ortsbus bedient auch die Haltestellen Spreitenbach, Altersheim und Spreitenbach, Brül und ersetzt dort die VBZ-Linie 303.

Resultat Ausschreibung E-Busse

Die RVBW haben den Auftrag für zehn vollelektrisch angetriebene Elektrobusse an die EvoBus (Schweiz) AG erteilt. Die Entscheidung fiel nach einer Ausschreibung und Fahrzeugtests mit verschiedenen E-Bussen. Bei diesen zehn Mercedes-Fahrzeugen handelt es sich um Depotlader-E-Busse, welche Mitte 2023 zum Einsatz kommen.

Fahrgastzahlen nach Linien



Die zehn neuen Mercedes-Elektrobusse werden hauptsächlich auf den Linien 3 (Wettingen, Brunnenwiese – Baden, Grosse Bäder), 10 (Spreitenbach, Industrie Händli – Killwangen, Bahnhof) und 12 (Wettingen, Tägi – Baden, Kantonsspital) eingesetzt. Die flache Topografie der Strecken erlaubt den Einsatz von Fahrzeugen mit grösseren Batterien. Dadurch haben die Fahrzeuge grössere Reichweiten und müssen frühestens nach 200km wieder aufgeladen werden. Deshalb werden im Depot in Wettingen zehn Ladepunkte installiert, an denen die Busse über Nacht voll aufgeladen werden können.

Mit einem Technologie-Mix zur maximalen Flexibilität – Depotladung vs. Gelegenheitsladung

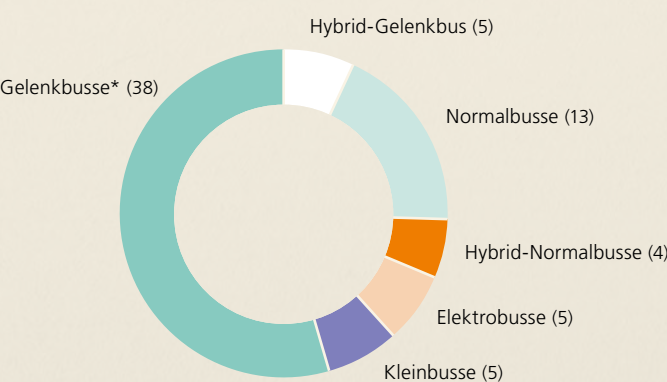
Grundsätzlich gibt es zwei verschiedene Ladesysteme: die Depotladung und die Gelegenheitsladung («Opportunity Charging»).

Bei der Depotladung werden die Busbatterien während der Nacht und der betriebsfreien Zeit im Depot geladen. Die Ladung erfolgt über einen Pantographen auf dem Dach des Depots, der sich auf die Ladeschiene auf dem Dach des Busses senkt. Die Busse werden mit einer maximalen Ladeleistung von 150 kW während 2 bis 3 Stunden geladen.

Bei der Gelegenheitsladung werden die Busbatterien während dem Betrieb auf dem Liniennetz geladen. Die Ladung erfolgt über den Senk-Pantographen der Ladestation an den Endhaltestellen. Da die Aufenthaltsdauer an den Endhaltestellen relativ kurz ist, erfolgt die Nachladung mit einer höheren Leistung (450 kW) als bei der Depotladung (150 kW). Die Vollladung der Batterie dauert rund 20 Minuten, wobei das Nachladen der verbrauchten Energie im Normalfall weniger als 5 Minuten in Anspruch nimmt.

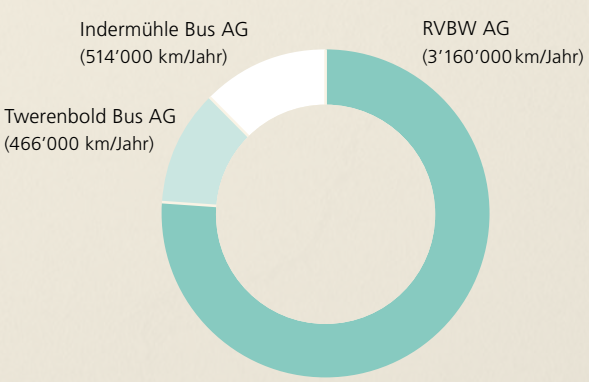
Beide Technologien werden auch in Zukunft ihre Berechtigung haben. Je nach den Linien-Eigenschaften ist der Einsatz von Gelegenheitsladern sinnvoller als von Depotladern und umgekehrt. Wir sind sicher, dass ein Technologie-Mix zur maximalen Flexibilität beiträgt und wir damit den richtigen Kurs Richtung Elektrifizierung der gesamten Busflotte fahren.

Fahrzeugflotte



* inkl. 14 Fahrzeuge der Indermühle Bus AG und Twerenbold Bus AG

Kilometerleistung



STOLZ AUF MITARBEITENDE

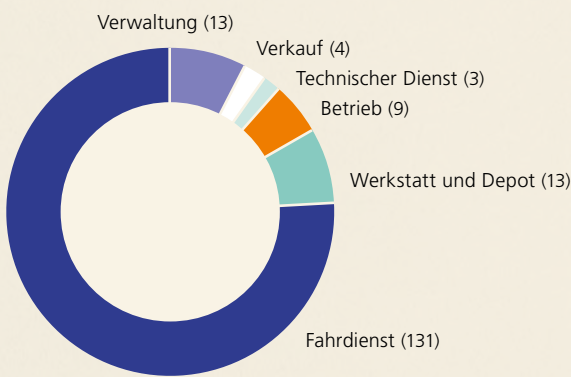
Personalbestand

Der RVBW-Personalbestand betrug per Ende 2022 173 Personen. 26 Mitarbeitende arbeiten in Teilzeit-pensen zwischen 40 % und 90 %.

Beschäftigungsgrad	Mitarbeitende
Vollzeit inkl. Lernende Technik	147
Teilzeit	17
Aushilfen Fahrdienst	9
Total	173
Lehrlinge (login)	1

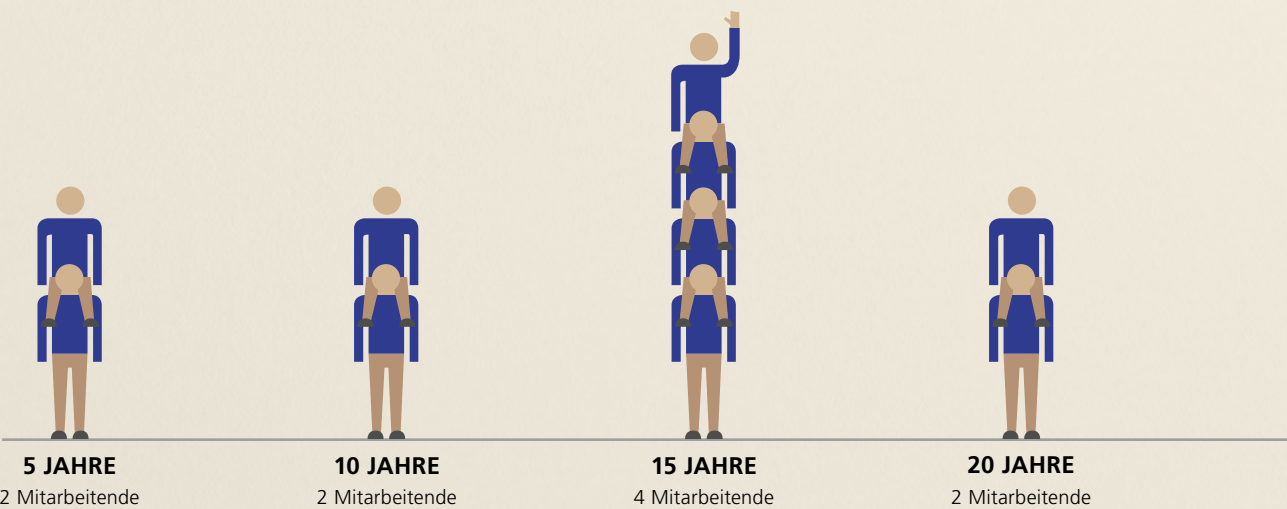
Im Berichtsjahr wurden 14 Austritte, 5 Pensionierungen und 27 Eintritte verzeichnet.

Personal



Der Frauenanteil betrug 14,4 %.

Zahlreiche RVBW-Mitarbeitende feierten ein Dienstjubiläum



Frühlings- und Herbstseminar

Im Berichtsjahr wurden zwei Ausbildungsseminare durchgeführt. Das Frühlingsseminar wurde als CZV*-Kurs angeboten. Dieser fand im März 2022 statt mit dem Schwerpunktthema «Notfalltraining für Fahrpersonal im öffentlichen Verkehr».

An 9 Tagen im November und Dezember 2022 wurde das interne Herbstseminar von rund 135 RVBW-Mitarbeitenden (mehrheitlich Fahrpersonal) besucht. Folgende Themen kamen auf die Agenda: Automatische Personaldisposition, Dienstplan, neue Linie 13, richtiger Umgang mit den E-Bussen, Gesundheits- und Sportangebot sowie allgemeine Informationen aus den Bereichen Betrieb, Technik und Geschäftsleitung.

Kaderdialog

Der RVBW-Kaderdialog wurde im April und September 2022 durchgeführt. Im September wurde gemeinsam am Projekt «Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein intern und extern» gearbeitet. Passenderweise wurde die Umwelt-Arena als Durchführungsort gewählt. Bei einer Führung durch die Umwelt-Arena wurden wir noch näher an das Thema herangeführt.

RVBW-Führungsseminar

Am 23. und 24. Mai 2022 fand das Führungsseminar unter dem Motto «Mit einem gesunden Ressourceneinsatz eine effektive Zusammenarbeit fördern» statt. Das Ziel des Seminars war, auf der Grundlage persönlicher Erkenntnisse über die eigenen Ressourcen und Verhaltensweisen den Informationsaustausch und die Zusammenarbeit zu verbessern.

* Chauffeurzulassungsverordnung

LEHRLINGSAUSBILDUNG – WIR INVESTIEREN IN DIE ZUKUNFT



Kauffrau / Kaufmann öffentlicher Verkehr

Als einer der grössten Ausbildungsanbieter in der Schweiz prägt login die nationale Bildungslandschaft. Die RVBW zählen seit den Anfängen von login (seit 20 Jahren) zu den total 58 Partnerfirmen und stellen jeweils einen KV-öV-Lehrplatz zur Verfügung. Auch beim letzten Jahresgespräch wurde unser Lehrplatz und die Betreuung als leuchtendes Beispiel in der Ausbildungswelt von login bezeichnet.



Technik-Lernende

Der erste Lernende hat im Sommer 2022 seine Lehre zum Automobil-Fachmann erfolgreich abgeschlossen. Er hat sich entschlossen, die 2-jährige Ausbildung zum Automobil-Mechatroniker anzuhängen. Der zweite Lernende hat sein erstes Lehrjahr gut gemeistert und ist erfolgreich in das zweite gestartet.

DAS RVBW-TEAM BEWEGT SICH

Willkommen im RVBW-Team

Als moderne und mitarbeiterfreundliche Arbeitgeberin legen wir den Grundstein für eine offene, respektvolle und faire Arbeitskultur. Arbeiten bei den RVBW heisst nicht nur Verantwortung übernehmen, Entscheidungen treffen und Mitsprachemöglichkeit. Es heisst auch attraktives Vergütungsmodell, flexible Arbeitszeiten und

Mitsprache bei der Dienstenteilung, spannende Weiterbildungsmöglichkeiten, umfassende Gesundheitsförderung, Du-Kultur und kostenloses Fahren im öV innerhalb der Schweiz. Das Team ist bei uns wichtiger als Hierarchien. Wir arbeiten professionell zusammen, wir kreieren neue Ideen, wir lachen gemeinsam, wir sind stolz, Teil des RVBW-Teams zu sein.



GESUNDHEIT

- » CHF 300 Jahresbeitrag an Gesundheitsförderung
- » Massage-Angebot zu Sonderkonditionen
- » Früchte und Mineralwasser gratis
- » Kostenlose Grippe-Impfung



VERGÜTUNG

- » Variabler Lohnbestandteil
- » Monatliche Gesundheitsprämie
- » Sehr gute Sozialleistungen
- » Zusätzliche Familienzulagen
- » Dienstaltersgeschenk



FERIEN UND ARBEITSZEITEN

- » 5 bis 7 Wochen Ferien (je nach Alter)
- » Flexible Arbeitszeiten und Mitsprache bei Dienstenteilung
- » Gleitzeit und Möglichkeit für Homeoffice



MITEINANDER

- » Flache Hierarchien und kurze Kommunikationswege
- » Offener und unkomplizierter Umgang
- » Professionelle Zusammenarbeit ist uns genauso wichtig wie ein kollegialer und respektvoller Umgang
- » Du-Kultur im familiären Umfeld



MOBILITÄT

- » Gratis-GA 2. Klasse
- » Gratis-Halbtax und vergünstigte GA-Konditionen für Familienmitglieder



WEITERBILDUNG

- » Finanzielle und zeitliche Unterstützung bei Aus- und Weiterbildungen
- » Ein bezahlter CZV-Kurs (Chauffeurzulassungsverordnung) pro Jahr



Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Seit 2012 sind die RVBW Mitglied des Forums BGM (Betriebliches Gesundheitsmanagement im Kanton Aargau). Als langjähriges Mitglied haben wir den BGM-Prozess innerhalb unseres Unternehmens etabliert und verankert. Unsere Führungskräfte interessieren sich für die Gesundheit unserer Mitarbeitenden und nehmen ihre Führungsrolle innerhalb des BGM-Prozesses interessiert wahr. Mit einem konsequenten BGM-Prozess werden die Absenzen gut gemanagt. Wir nehmen jeden Fall sehr ernst und begleiten die Mitarbeitenden in Zusammenarbeit mit dem Case Management der Krankentaggeld- und Unfallversicherung sowie der IV. Wir sind überzeugt, dass dieser Prozess und das aktive Engagement für die Gesundheit unserer Mitarbeitenden einen positiven Einfluss auf die Absenztage hat. **So sind die Total-Absenzen (Krankheit und Unfall) im 2022 auf dem tiefsten Niveau seit den letzten 5 Jahren.**

BGM-Kampagne

It's time to change! Tipps für einen besseren Umgang mit Veränderungen

Das Forum BGM lanciert jährliche Kampagnen, im 2022 zum Thema «It's time to change!» mit Tipps für einen besseren Umgang mit Veränderungen. Auch die RVBW befinden sich im Wandel. So sind wir aktuell z. B. mitten im Prozess der Elektrifizierung unserer Flotte oder es wurde kürzlich die automatische Personal-disposition eingeführt. Flexibilität ist einer der Werte, den wir leben. So haben wir dies auch in unserem Leitbild aufgeführt. In den Aufenthaltsräumen wurden praktische Tipps aufgehängt, wie jede/jeder mit Veränderungen umgehen kann und somit seine psychische Gesundheit stärkt.

Im Weiteren sind die jährlichen kantonalen BGM-Tagungen, die Vereinsversammlungen sowie die ERFA-Treffen eine spannende Plattform und Austausch zum Thema «Betriebliches Gesundheitsmanagement».



Gesunde Ernährung und Bewegung

Im 2022 haben wir für unsere Mitarbeitenden unter der Leitung von Ernährungsberatern zwei Workshops zum Thema «Gesunde Ernährung» durchgeführt. Zudem bieten wir zwei Mal pro Woche Outdoor-Trainings auf dem RVBW-Areal an.

Aus Eigeninitiative haben sich über die Jahre verschiedene Sportgruppen innerhalb der RVBW gebildet.

Einige treffen sich zum Joggen, andere organisieren Veloausflüge oder spielen zusammen Badminton.

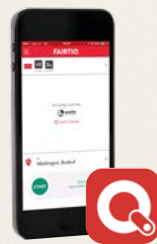
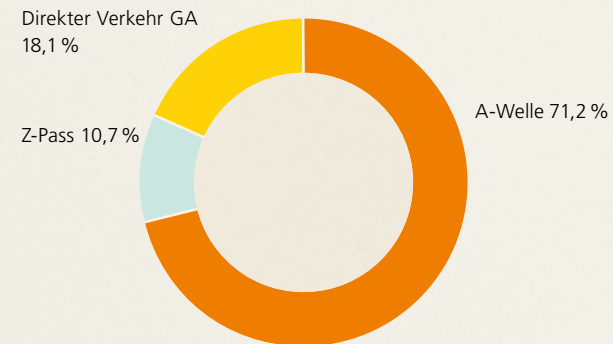
Unter dem Motto «Sport in der Gruppe macht einfach mehr Spass» haben wir eine Web-Plattform erstellt, auf der die verschiedenen Sportgruppen ihre Agenden publizieren können, so dass weitere Mitarbeitende sich anschliessen können.



TICKETING 2.0

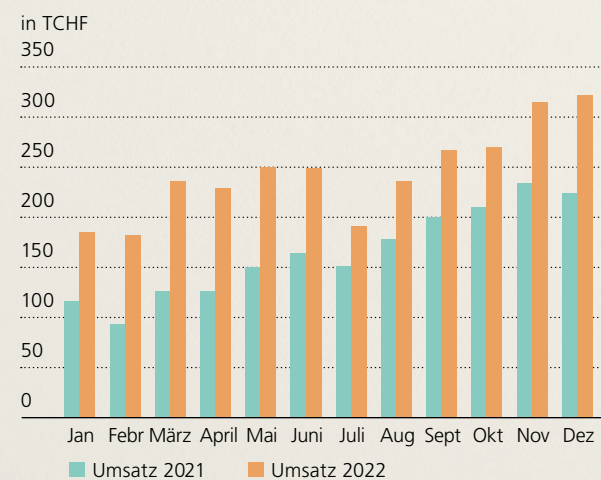
Fahrausweiseinnahmen

Total CHF 14'987'158



FAIRTIQ

FAIRTIQ konnte den Umsatz wieder weiter steigern. Die Anzahl verkaufter Tickets im Tarifverbund A-Welle stieg von 427'839 (2021) auf 566'698 (2022). Der Umsatz betrug CHF 2'933'283.20, ein Plus von 48,5 % gegenüber dem Vorjahr.



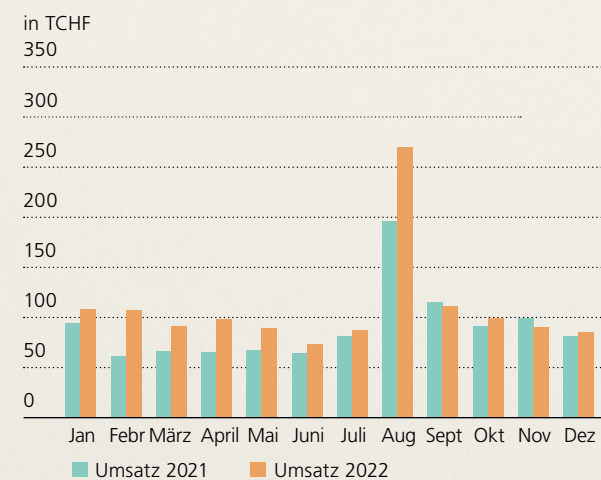
Billettautomaten

Mit den Billettautomaten erzielten die RVBW im Berichtsjahr einen Umsatz von CHF 3'355'645 (2021: 3'022'166). Die technische Abteilung der RVBW betreute mit zwei Personen 98 stationäre und 66 mobile A-Welle-Billettautomaten im Gebiet Aargau Ost.



RVBW-Abo-Shop

Die Umsatzentwicklung des Abo-Shops war 2022 wiederum höchst erfreulich. Es wurden 7'542 Abos im Gesamtwert von CHF 1'314'523 (+21,6 %) verkauft (2021: CHF 1'081'292). Dabei fällt vor allem der Monat August positiv auf, wo wieder eine markante Steigerung erreicht wurde. Der Trend, die Abonnemente online zu kaufen, bestätigt sich weiter.



HIGHLIGHTS 2022

Mobilitätsfest anlässlich des Jubiläums «175 Jahre Schweizer öV» vom 21. Mai 2022

Zahlreich strömten die Besucherinnen und Besucher am Samstag, 21. Mai 2022, auf den Unteren Bahnhofplatz in Baden. Die Veranstalter RVBW, PostAuto und SBB wollten mit dem Mobilitätsfest eine Brücke zwischen der Mobilität der Vergangenheit, Gegenwart und der Zukunft schlagen. Die Theatergruppe Thekalaila inszenierte die Rundfahrten im Oldtimerpostauto und Elektrobus und nahm die Teilnehmenden mit auf eine Zeitreise vom 19. ins 22. Jahrhundert. Wer Glück hatte, ergatterte sich eines der heiss begehrten Tickets für die Spanisch-Brötli-Bahn. Viele interessierte Besucherinnen und Besucher liessen sich beim RVBW-Stand über das einfachste Ticket der Schweiz – die App Fairtiq – beraten und erhielten einen Gutschein für ihre nächste Fahrt. Der RVBW-Elektrobus wurde rege unter die Lupe genommen.



Taufe Badenfahrt-Bus, 18. August 2022

Die Badenfahrt findet vom 18. bis 27. August 2023 statt. Nicht einfach eine weitere Badenfahrt – sondern die 100-Jahre-Jubiläums-Badenfahrt. Genau ein Jahr vor dem Festbeginn, am 18. August 2022, trafen sich die Sponsoren auf dem Müllerbräu-Areal in Baden zur Bustaufe. Die RVBW werden während den 10 Tagen das öV-Angebot verstärken, um alle Festbesucherinnen und -besucher sicher zum Fest und wieder nach Hause zu fahren. Die Festbündel werden wiederum als Fahrausweise für den öV gelten.



JAHRESRECHNUNG

BILANZ

AKTIVEN	31.12.2022	%	31.12.2021	%
	in CHF		in CHF	
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	1'799'028	9,7	1'359'615	8,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	268'049	1,5	140'155	0,9
– Gegenüber Dritten	272'871		146'140	
– Gegenüber Beteiligten	7'678		6'515	
Delkretere	–12'500		–12'500	
Übrige kurzfristige Forderungen	3'547'964	19,2	1'794'454	11,3
– Gegenüber Dritten	1'613'810		587'967	
– Gegenüber Verkehrsunternehmungen	1'934'154		1'206'487	
Kurzfristige Finanzanlagen	500'000	2,7	–	
Vorräte	574'652	3,1	815'698	5,2
Aktive Rechnungsabgrenzungen	210'938	1,1	91'206	0,6
Total Umlaufvermögen	6'900'631	37,3	4'201'127	26,5
Anlagevermögen				
Mobile Sachanlagen	6'888'291	37,3	6'754'407	42,7
– Mobilien und IT	918'633		1'147'052	
– Fahrzeuge	5'969'658		5'607'355	
Immobilie Sachanlagen (Liegenschaft)	4'690'415	25,4	4'869'143	30,8
Total Anlagevermögen	11'578'706	62,7	11'623'550	73,5
Total Aktiven	18'479'337	100,0	15'824'677	100,0

JAHRESRECHNUNG

BILANZ

PASSIVEN	31.12.2022	%	31.12.2021	%
	in CHF		in CHF	
Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	994'415	5,4	590'735	3,7
– Gegenüber Dritten	994'415		587'262	
– Gegenüber Beteiligten	–		3'473	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	512'162	2,8	238'702	1,5
– Gegenüber Dritten	512'162		238'702	
Passive Rechnungsabgrenzungen	3'704'830	20,0	3'144'752	19,9
– Abgrenzungen Abonnemente	2'520'142		2'266'595	
– Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	1'184'688		878'157	
Total kurzfristiges Fremdkapital	5'211'407	28,2	3'974'188	25,1
Langfristige Rückstellungen	195'750		187'050	
Total langfristiges Fremdkapital	195'750	1,1	187'050	1,2
Total Fremdkapital	5'407'157	29,3	4'161'238	26,3
Eigenkapital				
Aktienkapital	6'180'000	33,4	6'180'000	39,1
Gesetzliche Gewinnreserven	1'438'153	7,8	1'723'043	10,9
– Reserven Personenbeförderungsgesetz (PBG)	1'105'153		1'390'043	
– Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven	333'000		333'000	
Freiwillige Gewinnreserven	4'042'000	21,9	4'882'000	30,9
– Statutarische und beschlussmässige Gewinnreserven	4'042'000		4'882'000	
Bilanzgewinn/-verlust	1'412'027	7,6	–1'121'604	–7,1
– Gewinnvortrag	3'286		276	
– Jahresgewinn/-verlust	1'408'741		–1'121'880	
Total Eigenkapital	13'072'180	70,7	11'663'439	73,7
Total Passiven	18'479'337	100,0	15'824'677	100,0

JAHRESRECHNUNG
ERFOLGSRECHNUNG

	2022		2021	
	in CHF	%	in CHF	%
Dienstleistungserlöse	30'255'457	96,8	27'022'984	97,0
Verkehrsertrag	15'565'101	49,8	12'922'818	46,4
Abgeltungen für Verkehrsleistungen	14'690'356	47,0	14'100'166	50,6
Provisionsertrag aus Fahrausweisverkäufen	530'206	1,7	511'926	1,8
Provisionsaufwand aus Fahrausweisverkäufen	-1'158'273	-3,7	-976'991	-3,5
Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	1'641'626	5,3	1'299'732	4,7
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	31'269'015	100,0	27'857'651	100,0
Direkter Aufwand	-7'846'077	-25,1	-7'851'453	-28,2
Aufwand Transportleistungen Dritter	-6'583'675	-21,1	-6'703'134	-24,1
Treibstoffe (Diesel und elektrische Energie)	-1'262'402	-4,0	-1'148'319	-4,1
Bruttogewinn 1	23'422'938	74,9	20'006'198	71,8
Personalaufwand	-15'830'446	-50,6	-15'756'637	-56,6
Bruttogewinn 2	7'592'492	24,3	4'249'561	15,3
Übriger betrieblicher Aufwand	-4'379'331	-14,0	-4'091'994	-14,7
Raumaufwand	-73'160		-76'503	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz, Einrichtungen	-1'026'578		-1'053'048	
Fahrzeugaufwand	-1'654'248		-1'375'197	
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	-149'133		-161'138	
Energie- und Entsorgungsaufwand	-237'369		-199'147	
Verwaltungsaufwand	-468'753		-484'649	
Marketingaufwand	-204'846		-128'805	
Vorsteuerkürzungen auf Abgeltungen	-565'244		-613'507	
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	3'213'161	10,3	157'567	0,6
Abschreibungen	-1'797'792	-5,7	-1'817'192	-6,5
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern (EBIT)	1'415'369	4,5	-1'659'625	-6,0
Finanzerfolg	-3'250		-554	
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	1'412'119	4,5	-1'660'179	-6,0
Ausserordentlicher Ertrag	-		540'000	1,9
Direkte Steuern	-3'378		-1'701	
Jahresgewinn/-verlust	1'408'741	4,5	-1'121'880	-4,0

JAHRESRECHNUNG
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

der Regionalen Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW) AG, Wettingen

1 In der Jahresrechnung angewandte Grundsätze

1.1 Grundsatz

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), sowie der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV; SR 742.221) und des Personenbeförderungsgesetzes (PBG; SR 745.1) erstellt.

1.2 Deckungssummen der Sach- und Haftpflichtversicherungen (Art. 3 RKV)

	2022	2021
	in CHF	in CHF
Sachversicherungen:		
Gebäude	35'975'100	35'707'000
Fahrzeuge	29'500'000	29'500'000
Betriebseinrichtungen, Mobiliar, EDV	9'392'400	9'392'400
Haftpflichtversicherungen:		
Betriebs-Haftpflicht Art. 71 SVG	3'000'000	3'000'000
Betriebs-Haftpflicht von Autobussen:		
– pro Schadenfall	10'000'000	10'000'000
– Ergänzungsversicherung 1: CHF 10 Mio. nach CHF 10 Mio.	10'000'000	10'000'000
– Ergänzungsversicherung 2: CHF 80 Mio. nach CHF 20 Mio.	80'000'000	80'000'000

1.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

1.4 Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt nach der Durchschnittsmethode.

1.5 Anlagevermögen

Die Abschreibungen auf den Positionen der mobilen und immobilien Sachanlagen erfolgen indirekt und linear vom jeweiligen Anschaffungswert, gemäss Rechnungsverordnung (RKV) des UVEK.

Anlagenspiegel 2021	Immobilien, Einrichtungen	Fahrzeuge	Mobilien	Total
	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
Bestand 1.1.2021	12'485'388	26'285'102	9'143'583	47'914'073
Zugänge	7'000	2'125'760	85'248	2'218'008
Abgänge	-	-50'000	-120'000	-170'000
Anschaffungswert 31.12.2021	12'492'388	28'360'862	9'108'831	49'962'081
Bestand 1.1.2021	-7'435'803	-21'387'358	-7'698'178	-36'521'339
Abschreibungen	-187'442	-1'366'149	-263'601	-1'817'192
Kum. Abschreibungen 31.12.2021	-7'623'245	-22'753'507	-7'961'779	-38'338'531
Nettobuchwert 31.12.2021	4'869'143	5'607'355	1'147'052	11'623'550

JAHRESRECHNUNG

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Anlagenpiegel 2022	Immobilien, Einrichtungen	Fahrzeuge	Mobilien	Total
	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
Bestand 1.1.2022	12'492'388	28'360'862	9'108'831	49'962'081
Zugänge	–	1'723'500	–	1'723'500
Unvollendete Objekte	–	–	29'448	29'448
Abgänge	–	–2'874'000	–6'850	–2'880'850
Anschaffungswert 31.12.2022	12'492'388	27'210'362	9'131'429	48'834'179
Bestand 1.1.2022	–7'623'245	–22'753'507	–7'961'779	–38'338'531
Abschreibungen	–178'728	–1'361'197	–257'867	–1'797'792
Abgänge	–	2'874'000	6'850	2'880'850
Kum. Abschreibungen 31.12.2022	–7'801'973	–21'240'704	–8'212'796	–37'255'473
Nettobuchwert 31.12.2022	4'690'415	5'969'658	918'633	11'578'706

1.6 Stille Reserven

	2022 in CHF	2021 in CHF
Auflösung von Stillen Reserven	1'209'611	593'487

Im Jahr 2022 wurden die Arbeitgeberbeiträge in der Höhe von CHF 1'209'611, im Jahr 2021 CHF 593'487 an die Pensionskasse über die Arbeitgeberbeitragsreserven bezahlt.

1.7 Ausserordentlicher Erfolg

	2022 in CHF	2021 in CHF
Auflösung Rückstellung Kaskoversicherungen	0	540'000
Total	0	540'000

2 Weitere Angaben

2.1 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	2022	2021
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	158	155

2.2 Verbindlichkeiten gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung

Das Personal der RVBW ist bei der Pensionskasse der Stadt Zürich versichert. Per Ende 2022 bestehen Verbindlichkeiten von CHF 0 (Vorjahr CHF 0).

2.3 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag gab es keine wesentlichen Ereignisse.

2.4 Genehmigung der Jahresrechnung nach Art. 37 Abs. 3 PBG durch das Bundesamt für Verkehr

Das BAV prüft die genehmigten Rechnungen der Unternehmen, die vom Bund Finanzhilfen oder Abgeltungen nach dem Eisenbahn- oder dem Personenbeförderungsgesetz erhalten, periodisch oder nach Bedarf. Der Befund der Prüfung liegt zum Zeitpunkt der Publikation des Geschäftsberichts noch nicht vor.

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATS

ZUR GEWINNVERWENDUNG

	2022 in CHF	2021 in CHF
Gewinnvortrag	3'286	276
Jahresgewinn/-verlust	1'408'741	–1'121'880
Bilanzgewinn / -verlust zur Verfügung der Generalversammlung	1'412'027	–1'121'604
Zuweisung (–) an/Entnahme (+) aus Reserve nach Personenbeförderungsgesetz (PBG)	–212'530	284'890
Zuweisung (–) an gesetzliche Gewinnreserven nach Art. 671 OR	–71'000	0
Zuweisung/Entnahme an freiwilligen Gewinnreserven	–1'125'000	840'000
Vortrag auf neue Rechnung	3'497	3'286

ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

BILANZ

AKTIVEN

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen erhöhte sich um CHF 2'699'504 auf CHF 6'900'631, dies aufgrund der besseren Verkehrserträge und der Auflösung der PK-Arbeitgeberbeitragsreserven.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen verringerte sich im Rahmen der vorgenommenen Abschreibungen (CHF 1'797'792) und der Anlagenveränderungen. Die Investitionen beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 1'723'745 und betrafen hauptsächlich die Beschaffung von einem neuen Elektrobus sowie 4 Occasion-Hybridbussen, welche als Übergang bis zur Elektrifizierung weiterer Linien dienen sollen.

PASSIVEN

Fremdkapital

Das Fremdkapital erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 1'245'919. Die passive Rechnungsabgrenzung bei den Abonnementen nahm um CHF 253'547 zu.

Eigenkapital

Das Aktienkapital setzt sich unverändert wie folgt zusammen:

Baden	CHF 1'483'000
Ennetbaden	CHF 297'000
Killwangen	CHF 148'000
Neuenhof	CHF 892'000
Obersiggenthal	CHF 242'000
Spreitenbach	CHF 891'000
Wettingen	CHF 1'782'000
Würenlos	CHF 445'000
Total	CHF 6'180'000

Die Abnahme der Reserven ist auf die Verbuchung des Bilanzverlusts 2021 zurückzuführen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

ERFOLGSRECHNUNG

Die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2022 schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'408'741 ab.

Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Der Nettoerlös erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 3'411'364 (+ 12,2 %) dank der Erholung der Verkehrserträge.

Verkehrsertrag

Der Verkehrsertrag erhöhte sich um CHF 2'642'283 auf CHF 15'565'101 (+ 20,4 %). Die Erträge liegen noch leicht unter vor Corona-Niveau.

Abgeltungen für Verkehrsleistungen

Die Abgeltung entspricht den bestellten Leistungen gemäss Angebotsvereinbarung zwischen dem Kanton Aargau, dem Bund und der RVBW AG für das Fahrplanjahr 2022. Die Abgeltung von Bund und Kanton betrug 2022 CHF 14'690'356.

Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Übrigen Erlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 341'894 infolge höherer Verkaufsprovisionen sowie höherer Erträge bei der Buswerbung.

Direkter Aufwand

Der Direkte Aufwand bleibt gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert, dies obwohl die Treibstoffpreise stark angestiegen sind. Durch den Einsatz von Hybrid- und Elektrofahrzeugen konnte der Dieserverbrauch trotz mehr gefahrener Kilometer weiter reduziert werden.

Personalaufwand

Der Personalaufwand bleibt auf Vorjahresniveau. Die Auflösung von Arbeitgeberbeitragsreserven bei der Pensionskasse in der Höhe von CHF 1'209'611 reduzierte den Aufwand entsprechend.

Übriger betrieblicher Aufwand

Hauptsächlich aufgrund des höheren Fahrzeugaufwands, welcher auf das fortgeschrittene Alter der Busflotte zurückzuführen ist, nahm der Übrige betriebliche Aufwand um CHF 287'337 gegenüber dem Vorjahr zu.

Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden aufgrund der Rechnungsverordnung des Eidg. Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation linear vom Anschaffungswert vorgenommen.

Die Abschreibungen betrugen CHF 1'797'792 und liegen unter Vorjahresniveau. Viele Anlagen und Fahrzeuge sind bereits voll abgeschrieben.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
Fax: +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der
Regionale Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW) AG, Wettingen

Zürich, 14. März 2023

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Regionale Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW) AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 16 bis 21) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.



Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse:
<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.



Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Stefan Weuste
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Michael Setz
Zugelassener Revisionsexperte

RVBW AUF EINEN BLICK

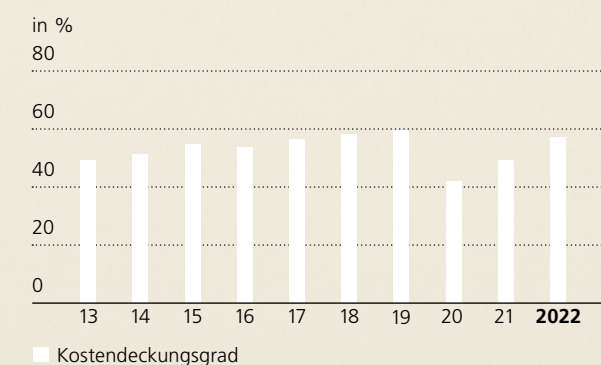
	2022	2021
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	216 ¹	214 ¹
Fahrgäste	13'520'000	11'240'000
Erschliessungsgebiet	103'200 Personen	101'600 Personen
Fahrzeuge	70 ²	67 ²
Betriebslänge der Linien	109 km	109 km
Wagenkilometer	4'147'000	4'120'000
Personenkilometer	41'900'000	35'430'000
Eigenkapital	CHF 13'072'000	CHF 11'663'000
Fremdkapital	CHF 5'407'000	CHF 4'161'000
Betriebsaufwand	CHF 31'015'297	CHF 30'497'000
Abgeltungen	CHF 14'690'000	CHF 14'100'000
Verkehrs- und Nebenertrag	CHF 17'737'000	CHF 14'734'000
Betriebsgewinn / -verlust	CHF 1'412'000	CHF -1'660'000
Unternehmensgewinn / -verlust	CHF 1'409'000	CHF -1'122'000

¹ inkl. 43 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Indermühle Bus AG und Twerenbold Bus AG

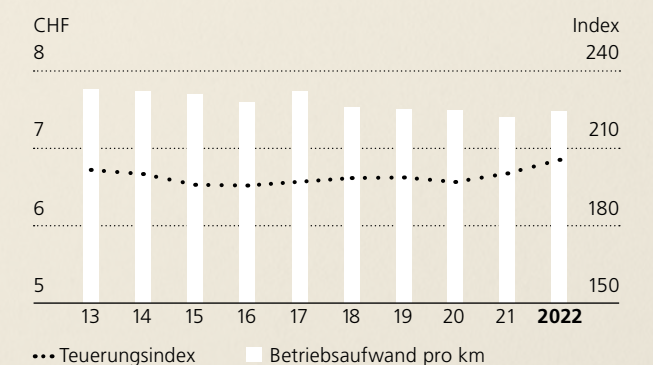
² inkl. 14 Fahrzeuge der Indermühle Bus AG und Twerenbold Bus AG

STATISTIKEN

Kostendeckungsgrad



Betriebsaufwand pro km



Impressum

Redaktion: Stefan Kalt, Rolf Stebler, Marija Di Cerbo
Gestaltung: KOMMPAKT AG Kommunikation, LSA, Baden
Druck: LP Copy Center AG, Wettingen



RVBW-LINIENPLAN 2023

